

[Free download] Als Tramper durch die USA

Als Tramper durch die USA

Von Gerd Kppers

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook

Gerd Küppers

Als Tramper durch die USA



**Reiseberichte vom Straßenrand
1972 und 2001**

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #2869445 in BcherVerffentlicht am: 2002-01-01Abmessungen: 7.99 x .27b x 5.00l, .29 Pfund Einband: Taschenbuch128 Seiten | File size: 24.Mb

Von Gerd Kppers : Als Tramper durch die USA before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Als Tramper durch die USA:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr interessanter USA - ReiseberichtVon Marc BenzReiseberichte vom Straenrand", nennt Gerd Kppers sein Buch Als Tramper durch die USA." Doch vom Straenrand aus ist der Autor tiefer in die amerikanische Gesellschaft, in ihre

Mentalität eingedrungen als es einem Pauschaltouristen gelingen könnte. Zweimal, 1972 und 2001 war Gerd Kppers als Tramper in den Staaten unterwegs. 1972 wagte er dieses Abenteuer, nachdem er zuvor als Austauschstudent in einem Camp für diabetisch kranke Kinder aus New York gearbeitet hatte. Mit dem Lohn für diese Arbeit, einer organisierten Busreise, konnte er sich jedoch nicht anfreunden. Er wollte den Menschen nicht im Vorbeifahren zuwinken, wollte keinen oberflächlichen Plausch an wohlgedeckten Tischen. Er wünschte sich direkte Begegnungen, spontane Gespräche, hautnahen Gedankenaustausch. 28 Jahre war Gerd Kppers, der zunächst Industriearbeiter gewesen ist, ehe er Abendschulen besuchte und Sonderschullehrer wurde. Mit 57 Jahren war er noch jung genug, um aufgeschlossen, ja sogar begierig neue Eindrücke auf sich wirken zu lassen. Was er erlebte, hat er in tagebuchartigen Notizen festgehalten, aber in seinem Buch nicht chronologisch abgearbeitet". Er hat die Erinnerungen reifen lassen, wobei sich wie von selbst die Spreu vom Weizen trennte. Rund 25 Jahre habe ich mich mit diesem Reisebericht befasst", sagte Kppers, der zuerst selbstkritisch ist, was seinen Umgang mit Sprache betrifft. So ist aus seinen Erlebnissen, mit denen er leicht einen dicken Schmelker hätte füllen können nur" ein Taschenbuch mit 130 Seiten geworden. Aber die sind fast so dicht wie ein Konzentrat. Stilistisch ganz ausgezeichnet erzählt. Mit seinen knappen Darstellungen versteht der Autor, seine Leser zu fesseln; die unterschiedlichsten Menschen im Land der angeblich unbegrenzten Möglichkeiten bekommen Gesicht und Charakter. Es sind nicht nur Trucker, denen Gerd Kppers begegnete. Er kommt auch in Huser, auf Farmen, wohnt im Obdachlosen-Asyl, schlft unter freiem Himmel mit überraschenden und prickelnden Begleiterscheinungen. Absolute Offenheit und Ehrlichkeit treten ihm ebenso gegenüber wie Spiegigkeit und Vorurteile. 29 Jahre später geht er mit seinem 27jährigen Sohn Jochen auf Trampreise. Sie begegnen einem Assistenten des Borsen-Reporters Markus Koch, der ihnen ein Blick hinter die Kulissen der Wallstreet ermöglicht; teilen sich zwei Tage lang die Kabine eines schweren LKWs mit den Fahrern. Das Buch enthält Reiseberichte der besonderen Art. Absolut lesenswert. Man wird es nicht aus der Hand legen, bis die letzte Seite verschlungen ist. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr
dnn Von Marcus Ich hatte gehofft mir Anregungen für meine Reise holen zu können. Leider ist das Buch erstens kein Buch sondern ein Heft und zweitens schon sehr in die Jahre gekommen.

Kurzbeschreibung Das Buch schildert die abenteuerlichen und überraschenden Erlebnisse im Zelt, in Ruinen, unter Brücken, bei gastfreundlichen Leuten, im Obdachlosen-Asyl, ehe ich die legendäre Farm des Schriftstellers Carl Zuckmayer erreichte. Das Leben am Straßenrand gewährte tiefe Einblicke in die amerikanische Gesellschaft. Die direkten Begegnungen mit den Menschen ließen meine klischeehaften Vorstellungen von Amerika verschwinden. Der Goethe-Preisträger 2004, Prof. Lutzeler aus St. Louis/Missouri schrieb mir: "Dein Buch hat mir gut gefallen." Es wurde in der Hauptschule und im Gymnasium als ergänzende Lektüre erfolgreich eingesetzt. Empfehlungen: - geeignet für öffentliche Bibliotheken in Rheinland-Pfalz. - geeignet als ergänzende Lektüre im Unterricht, siehe Landesbildungsserver Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen "Leselust." Veröffentlichung: Die Studentenzeitung der Emory-Universität in Atlanta/Georgia, USA, veröffentlicht ab November 2004 neun ausgewählte Kapitel. (siehe International Student Journal)